

## Schreibaufgabe mit Profil (profilierter Schreibaufgaben)

### Die zentralen Aspekte, auf die es ankommt

Eine "profilierter Schreibaufgabe" oder "Schreibaufgabe mit Profil" bezieht sich normalerweise auf eine Schreibaufgabe, die spezifische Anforderungen erfüllen muss, um als anspruchsvoll und/oder differenziert zu gelten. Die genauen Kriterien können je nach Kontext und Zweck der Schreibaufgabe variieren, folgende Merkmale gehören aber zu den zentralen Aspekten, die jede profilierte Schreibaufgabe erfüllen sollte, um als solche zu gelten:

1. **Klar definiertes Schreibziel:** Die Schreibaufgabe sollte ein klares Ziel haben, das den Schreiberinnen und Schreibern hilft, den Fokus auf das zu behalten, was sie schreiben sollen.
2. **Komplexe und anspruchsvolle Anforderungen:** Die Schreibaufgabe sollte anspruchsvolle Anforderungen stellen, die die Schreibenden dazu bringen, ihr Denken und ihre Fähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. Die Anforderungen sollten auch differenziert sein, um verschiedene Niveaus der Schreibkompetenz zu berücksichtigen (Differenzierungsaspekte: nicht jede-r Lernende-r muss dasselbe leisten).
3. **Klare Adressatengruppe:** Die Schreibaufgabe sollte eine bestimmte Zielgruppe im Auge haben, z.B. eine fiktive oder reale Leserschaft oder eine bestimmte Gruppe von Personen, die das Geschriebene lesen werden. Wenn immer möglich, sollte der Text in einer realen Kommunikationssituation stehen und sich an reale Adressat:innen wenden.
4. **Überprüfbarer Textwirkung / Kommunikationssituation:** Schreibende müssen die Wirkung ihres Textes auf das intendierte Publikum erleben können.
5. **Relevanz und Bezug zum Kontext:** Die Schreibaufgabe sollte im kommunikativen Kontext, in dem sie gestellt wird, relevant sein und einen klaren Bezug zum Lerninhalt oder zur Lebenswirklichkeit der Schreibenden aufweisen.
6. **Unterstützung durch Schreibanweisungen:** Die Schreibaufgabe sollte klare und präzise Schreibanweisungen enthalten, die den Schreibprozess unterstützen und den Schreibenden dabei helfen, die Anforderungen der Aufgabe zu erfüllen.
7. **Gelegenheit zur Reflexion:** Die Schreibaufgabe sollte die Schreibenden dazu ermutigen, über ihre Arbeit zu reflektieren und Feedback zu geben, um ihre Fähigkeiten und ihr Verständnis zu verbessern. Idealerweise werden dazu *soziale Interaktionen im Klassenraum* genutzt (Bsp. Peer-Feedbacks, Autorenrunden, Schreibkonferenzen etc.).

Insgesamt sollte eine profilierte Schreibaufgabe dazu beitragen, die Schreibkompetenz der Schreibenden zu verbessern und sie dazu anregen, ihre Fähigkeiten und ihr Verständnis zu erweitern.

Thomas Bachmann & Michael Becker-Mrotzcek formulierten grundlegende Prinzipien, die als Verständnisgrundlagen hinter ‚Schreibaufgaben mit Profil‘ stehen sollten:<sup>1</sup>

1. **Schreibkompetenz als Prozess verstehen:** Schreibkompetenzen sind kein statischer Zustand, sondern entwickeln sich ständig weiter. Es ist ein Prozess, der auf Erfahrung, Reflexion und Übung basiert.
2. **Schreiben als soziale Praxis erleben:** Schreiben ist eine soziale Praxis, die von kulturellen und sozialen Faktoren beeinflusst wird. Schreibkompetenz entwickelt sich durch soziale Interaktion, Feedback und kulturelle Normen. Es ist keine individuelle Fähigkeit, sondern sie wird in sozialen Kontexten erworben und genutzt.
3. **Schreiben als kreativen Prozess gestalten:** Schreiben ist ein kreativer Prozess, der den Schreibenden ermöglicht, ihre eigene Stimme und Perspektive zu finden. Er erfordert kreatives Denken und kreativen Ausdruck.
4. **Schreiben als kognitiven Prozess fördern:** Schreiben muss als kognitiver Prozess verstanden werden, der Fähigkeiten wie kritisches Denken, Problemlösung und Organisation erfordert. Schreibkompetenz basiert auch auf Fähigkeiten wie Planung, Überarbeitung und Textstrukturierung.
5. **Schreiben als individuellen Prozess angehen:** Jede/r Schreibende ist individuell. Schreibkompetenz wird individuell und unterschiedlich entwickelt. Lehrpersonen sollten unterschiedliche Ansätze und Strategien verwenden, um die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten von Schreibenden zu berücksichtigen.

Diese Perspektiven sollen Ihnen zeigen, dass Schreibkompetenz eine komplexe und vielschichtige Fähigkeit ist, die auf verschiedenen Faktoren basiert. Eine profilierte Schreibaufgabe sollte daher die verschiedenen Aspekte von Schreibkompetenz berücksichtigen und den Schreibenden die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten auf verschiedenen Ebenen zu entwickeln. Formatives Feedback, reflexiver Austausch und die Würdigung der individuellen Anstrengungen sind dabei essenziell.

---

<sup>1</sup> Bachmann, Thomas & Becker-Mrotzcek Michael. (2010). Schreibaufgaben situieren und profilieren. In: Pohl, Thorsten und Steinhoff, Torsten (Hg.), Textformen als Lernformen. Gilles und Francke. S. 191–208.

## Checkliste

### Erfüllt meine Schreibaufgabe an die SUS die Kriterien?

Kriterium	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	Bemerkung
1. Klar definiertes Schreibziel				
2. Komplexe und differenzierte Anforderungen				
3. Klare Adressatengruppe				
4. Überprüfbare Textwirkung				
5. Relevanz und Bezug zum Kontext				
6. Unterstützung durch Schreibanweisungen				
7. Gelegenheit zur Reflexion (in sozialen Interaktionen)				
<b>Nach der Schreibaktivität:            Was ist mir aufgefallen?            Was war noch unklar/verbesserungswürdig?</b>				